# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. — Ältester Ortsclub des ADAC

52. Jahrgang

Nr. 4

April 1990



Der ACM gratuliert Bernhard GUSER

TERMIN-VORSCHAU — SEITE 2

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

#### Redaktionschluß für ECHO Nr. 5 - Mai 1990 ist am 9.Mai 1990

Geburtstage :

Am 21.05. feiert Erwin LIPP, Kelstenstr. 2,

8022 Grünwald und

am 22.05. Hans SICK, Briennerstr. 3,

60iqsten

Herzliche Glückwünsche vom ganzen Club!

1.Motorsport-Wochenende auf dem Hungaroring in Budapest

An einem der letzten Clubabende hat sich ein junger Mann vorgestellt, der am 23. und 24. 5. den Hungaroring mieten will, um interessierten Fahrern die Möglichkeit zu freiem Fahren auf dieser wunderbaren Rennstrecke zu geben. Wer daran teilnehmen will, kann von mir eine Ausschreibung bekommen oder sich direkt mit Herrn Mutzhas in Verbindung setzen (Tel.: 791 87 74 oder im Geschäft unter 28 82 66).

Auf dem Rückweg bietet sich dann die Teilnahme an der Veranstaltung des MSC Bavaria in Zeltweg an. Hier finden am 25.Mai das Training, am 26. die jeweiligen Rennen statt. Am 27. Mai besteht dann sogar noch die Möglichkeit, einem Rennen des ÖAMTC als Zuschauer beizuwohnen.

Bei dieser Gelegenheit darf ich die Motorradfahrer nochmals an die im letzten ECHO beschriebene ADAC Edelweiß-Trophäe erinnern. Nennungsschluß ist hier der 2. Juli ! Weitere Informationen bzw. Anmeldung bei Herrn Peter ERNST vom ADAC unter der Ruf-Nummer : 76 76 - 6101. F.B.

Des Rätsels Lösung...

der im letzten ECHO ausgesprochenen Warnung kann ich Ihnen nun nach mühseligen Recherchen bekanntgeben :

# Hans SICK van HEES wird 60 !

Aus diesem Anlass hat er sein Sparschwein zertrümmert und freut sich, wenn wir möglichst zahlreich mit ihm feiern.

Am Mittwoch, den 23.Mai ist für unseren Clubabend die Dachauer Stube reserviert. Neben einem kleinen Faß Bier warten weitere Überraschungen (Leberkäs aus der Reine, süßer Senf - und später noch ein größeres Bierfaß) auf uns. Wer also unserem Clubfreund Hans gratulieren will (auch wenn er Freibier nicht liebt) ist herzlich eingeladen, an einem bestimmt nicht nur feuchten, sondern auch lustigen Clubabend teilzunehmen. Da ich weiß, daß sich der Hans schon selbst sehr darauf freut, im Kreise seiner Clubfreunde zu feiern, ist mein Wunsch nicht boshaft, daß ihn dieser Abend nicht wenig kosten soll.

Sollte der Platz nicht reichen, dann findet unser Wirt bestimmt eine Möglichkeit, dem abzuhelfen.

Also dann bis zum 23. Mai in der "Schneider-Höhle"! F.B.

PS: Auf ein Foto habe ich verzichtet, da der Jubilar möglichst unerkannt bleiben will!

#### BERICHTIGUNG

Es gibt gottlob noch aufmerksame Leser des Echo's, die mich auf einen gravierenden Fehler aufmerksam gemacht haben: Natürlich findet unsere Jahresschlußfeier am 30.November im Hilton Park (wie im letzten Jahr!), und nicht im Holiday-Inn statt.

Da ich es nicht mehr auf die Setzerin bzw. den Druckfehlerteufel schieben kann, gestehe ich zerknirscht, daß der Fehler von mir stammt. Aber noch ist ja reichlich Zeit, umzudisponieren. F.B.



6,3kW/8,5PS, wassergek.80ccm-SACHS-Motor, 5-Gang-Schritt-schaltwerk, hydr. gedampfte Teleskopgab. vorne, gelochte Doppel-scheibenbr., Vollverkl., Drehzahlm.



ANTON GERST Inhaber: Ferdinand Littich jun.

Trappentreustr. 10 (Nähe Donnersberger Brücke) 8000 München 2, Tel. 089/50 62 85

Werksvertretungen: KREIDLER · PUCH · KTM · HERCULES MOTOBECANE

Große Auswahl an Sport- und Rennrädern, Reparatur und Kundendienst.





Wintern, Kosmetik Wüber 350 Düfte

**VBademoden WKosmetikkabinen** VGeschenkboutique VSchminkkurse

2 Minuten von S-Bahnhof Marienplatz, Tel. 089 / 22 27 64

Bei nicht verschuldetem Unfall rechnen wir mit der jeweiligen Versicherung ab.

Leihwagen werden gestellt Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

Unfallinstandsetzung Lackierungen



Kfz.-Reparaturen und Kundendienst

Hirschbergstraße 21-23 8000 München 19, Tel. 161372

Buchbinderei Papierverarbeitung

KALENDERHERSTELLUNG BROSCHUREN, KLEBEBINDUNG KATALOGE PLASTIKSPIRALEN PLASTIKBINDERUCKEN PROSPEKTE STANZPLAKATE AUFSTELLPLAKATE DISPLAYS



Vogel GmbH

SEIT ÜBER 20 JAHREN ZUVERLÄSSIGER PARTNER DER DRUCKINDUSTRIE

BIBINGERSTRASSE 20 - 8013 HAAR TELEFON 463054/55



Bei uns sind Sie immer

Julius Ilmberger & Sohn Hahilingastr. 5 8024 Oberhaching

# Und nun die Auflösung des letzten Rätsels für Sie!

- 1. Wer konstruierte den Wolf-Cosworth WR 1 ?
  - a) Harvey Postlethwaite \*
  - b) Patrick Head
  - c) Gordon Murray
- 2. Wer lieferte in den 60er Jahren die Karosserien für die Ford-Cabrios der Baureihe 12 M ?
  - a) Deutsch \*
  - b) Karmann
  - c) Baur
- 3. Kann ein Dieselmotor überdreht werden ?
  - a) Grundsätzlich nicht
  - b) Beim zu frühen Herunterschalten \*
  - c) Beim zu späten Heraufschalten
- 4. Welche Firma baute den einzigen Diesel-Wankelmotor?
  - a) NSU
  - b) MIU
  - c) Rolls Royce \*
- 5. Was versteht man unter dem Bonanza-Effekt ?
  - a) Aufschaukeln des Antriebsstranges \*
  - b) Verstellbare Stoßdämpferkennung
  - c) Armaturen mit digitaler Bildschirmtechnik
- 6. Was bedeutet Lambda 1 ?
  - a) Saubere Abgase
  - b) Katalysatorbetrieb
  - c) Stöchiometrisches Kraftstoff-Luftgemisch \*

# HAUSVERWALTUNG

JULIANE HUMMELT KESTERMANNSTRASSE 2 8022 GRÜNWAI D



TEL.: 089/6 49 25 43 FAX.: 089/64 90 51 TLX.: 5 216 989



# Josef Zimmermann & sohn GmbH

gegr. 1911

Bauspenglerei - Dachdeckerei

Dachinstandsetzungen - Dachanstriche

Nachf. A. u. E. Schreck Erzgießereistraße 1 8000 München 2

Tel.: (089) 1296520 Fax: (089) 1296521



Neuwagenverkauf

- Gebrauchtwagen
- Service, Reparaturen (auch für Porsche)
- Autoverleih(PKW und Camper)
- Unfallinstandsetzung

#### **AUTO MÜNCH GMBH**

Tübinger Straße 11 8000 München 21 Telefon 089/573006

»Wir führen das rennerprobte Wintershall-Öl«



Wir machen Ihr Auto schöner
– in Form und Farbe –
Unfall-Instandsetzung
Ramenrichtsystem für alle Typen
Dinol Hohlraumversiegelung, Unterbodenschutz

#### **XAVER FRANK**

8022 Grünwald, Emil-Geis-Str. 3, Tel. 6 412137

Wußten Sie schon ....

...daß das Preisgeld für die 15 Rennen umfassende CART-Serie, das Pendant zur Formel I, im Jahre 1990 nicht weniger als 20 Millionen Dollar beträgt? Dazu gibt es noch aus einem speziellen Bonus-Topf weitere vier Millionen Dollar!

... der amerikanische Rennfahrer Darrell Waltrip als erster Pilot im US-Automobilsport mehr als 10 Millionen Dollar Preisgeld "erfahren" hat ? Die gesamte Gewinnsumme des 42 Jahre alten Stars aus der populären US-Stockcar-Serie NASCAR beträgt 10.048.041 Dollar ausschließlich aus offiziellen Preisgeldern.

... daß dem amerikanischen Profiboxer Sugar Ray Leonard selbst diese irren Summen vermutlich nur ein müdes Lächeln entlocken, hat er doch im Ring nur im Jahre 1989 fast unglaubliche 29,5 Millionen Dollar eingenommen?

... auf den nächsten Plätzen zwei weitere Faustkämpfer folgen ? Mike Tyson mit 14 sowie Thomas Hearns mit elf Millionen Dollar !

... daß Ayrton Senna und Alain Prost trotz "Kampfeinlagen" und großem Risiko "lediglich" acht bzw. sechs von den Dollarmillionen einheimsen konnten ? Nigel Mansell lag mit Alain Prost gleichauf!

Was denkt sich da wohl ein "Otto Normalverdiener" ?

Ich frage mich da allen Ernstes, ob diese Summen (auch wenn vorhanden) nötig sind, um den Profisport am Laufen zu halten. Im Fußball oder Tennis wird da vergleichsweise sehr bescheiden bezahlt. Trotzdem ist die Jammerei groß genug, daß das alles nicht mehr finanzierbar sei. Und man sucht nach Sponsoren, um dieser Summen Herr zu werden. Aber man bietet sie! Zu Recht?

F.B.



J.C. Reisinger – Inh. Franz Reisinger München's führendes Fachgeschäft für Wachswaren, Qualitätszinn und altbayerischer Hafnerkeramik.



SÜDGRIMA

MARMOR -FLIESEN -GROSSHANDEL

Kirschstraße 33 8000 München 50 (Allach) Telefon 089 / 812 10 37

Uhren-Schmuck-Fachgeschäft Goldschmiedemeister COSSLER Wasserburger Landstr. 247 8000 München 82 № 4 30 56 28 DUGENA-Fachgeschäft – Ihr Experte für Uhren Schmuck und ... gute Ideen.



# QUASIMODO ~90

Bestimmt hat niemand den Aufruf zur diesjährigen "Quasimodo" zum 1.April als Scherz aufgefasst, denn entgegen allen bisherigen Erfahrungen lagen zum Nennungsschluß nicht weniger als 37 Anmeldungen beim Hubert vor!

Vielleicht ist auch dies ein Zeichen der seit geraumer Zeit erkennbaren Steigerung des Interesses am Clubleben. Entgegen dem allgemeinen Trend scheint in unserem Club die negative Entwicklung aller Vereine umgekehrt zu sein.

Bis zum Vorabend der Veranstaltung war schließlich mit 40 Meldungen das vom Hubert gesetzte Limit erreicht! Die Gaststube des "Bräu" in Maisach (wie aus der Nennbestätigung relativ leicht zu erraten war) glich dann auch mehr dem ACM Clublokal als einem heimischen Stammtisch. Die wenigen Maisacher gingen unter in der Masse der ACMler.

Rund 80 bis 90 Personen hatten sich eingefunden, den Spuren Quasimodos zu folgen. Die Fahrtunterlagen wurden zur Chancengleichheit erst zur Startzeit ausgehändigt. Da erfuhr man auch sofort, daß man neben den einzelnen Aufgaben u.a. die grünen Ortsschilder zu zählen und ein Osterei zu besorgen hatte.

In 4 % Stunden sollte man sich wieder am Ausgangsort einfinden. Bewaffnet mit einer Landkarte und zwei Fragebögen gings von Maisach nach Überacker, wo am Ortseingang eine Waffe zu suchen war. Daß sich im Brauereischild der dortigen Wirtschaft eine Hellebarde befand, war fast für niemand ein Problem. Daß sich die Kinder des Ortes 5 x in der Woche auf den Schulweg (wie sich eine Straße nannte) und nicht zum Schulbus begeben, wurden bereits einigen zum Verhängnis. Von Überacker über Palsweis, Fußberg und Bergkirchen bewegten wir uns unter Erledigung zahlreicher Aufgaben nach Stetten.



# In Bayern – ein Begriff für Sauberkeit Die Münchner Heinzelmännchen (089) 42 9071 Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham

Puchschlagen, Schwabhausen und Rienshofen hießen die nächsten Ziele.

Kurz vor dem letzten Ort befand sich die erste Duchgangskontrolle. Wer hier sein Warndreieck ordnungsgemäß vorzeigen konnte und den nächsten TÜV-Termin wußte, durfte die bisher gelösten 17 Aufgaben ohne weitere Strafpunkte abgeben.

Nun waren lediglich noch 62 Fragen richtig zu beantworten, um seine Chancen auf einen guten Platz zu wahren, Vorbei am mathematischen Zeichen (dem Wurzelzeichen), dem "stillstehenden Wandersmann" ging es über einen Feldweg nach Großberghofen und weiter nach Walkertshofen. Wer hier auf die Frage, was sich die Quasomodobeifahrer am Abend nach anstrengenden Märschen verdient haben trotz der zahlreichen Bierschilder, die vielen ins Auge stachen, die med. Fußpflege nicht übersah, hatte weitere 2 Punkte auf der Habenseite.

Vorbei an Welshofen über Unterweikertshofen fuhren wir, gut geführt durch die genaue Beschreibung, Richtung Langengern. Bei Durchfahrt eines Waldes war ein Stempel am Straßenrand zu benutzen. Die Suche danach zwang uns zu einer langsamen Fahrweise. Daß man dazu auch die Beifahrer zu Fuß ausschwärmen lassen kann, um die etwa 2 km genau abzusuchen, bewies Thomas Ostermeier.

In Plixenried und Oberzeitlbach waren weitere Aufgaben zu lösen, bevor wir am Ortseingang von Altomünster nach Oberzeitlbach abbogen. In Richtung Adelzhausen fuhren wir durch Obendorf, wo die Kanaldeckel auf der Straße nach Kiemersthofen zu zählen waren.

Die Rechenaufgabe an einer Bushaltestelle nach Hohenzell nach dem Preis der Einzelkarten/Kurzstrecke für zwei Erwachsene und ein Kind war einfach, die Frage nach dem letzten Bus am Sonntag ließ viele den Zeitplan studieren, wobei sie dann die Fußbemerkung übersahen, daß an Sonnund Feiertagen überhaupt kein Bus fährt.

# MEHR AUTO. MEHR MOTOR. MEHR SPORT.



Jetzt bei uns. Testen Sie das 16 - Ventil - Hochleistungs - Triebwerk und seine sportliche Leistung. Erleben Sie ein sicheres, harmonisches Gesamtkonzept. Entdecken Sie die Freude am Fahren neu. Mit dem BMW 318is. Bei uns. Willkommen zur Probefahrt.



in Farental en

Der Rückblick auf diese Fahrt kommt mir fast vor wie Fredl Fesls berühmte Taxifahrt durch München. Aber auch Freistetten und Burgadelzhausen fanden wir ohne Probleme und übersahen auch nicht die Telefonleitung, die "ca. 100 Meter vor dem Ort aprupt endet". Die 40 Strommasten bis zur nächsten Kreuzung waren ebenfalls schnell gezählt, bevor wir auf der Strecke nach Hergertswiesen die Sicherung des dortigen Oferstockes fanden.

Nach Ganswies, Stockach, Ebersried bogen wir ab nach Baindlkirch und erreichten die 2. und zugleich letzte Durchgangskontrolle. Wer hier richtig schätzte, ob er mit seinem Wagen durch ein enggestecktes Tor kam, hatte bereits 62 Aufgaben gelöst und konnte sich einen verdienten Schluck Bier vom Faß (!) einverleiben.

Natürlich gab es für die Beifahrer auch alkoholfreie Getränke, damit diese fit blieben für die letzten Rätsel.

In Glon fanden wir, daß beim Ittlinger jeden Freitag und Samstag die Disco stattfand, ehe wir nach Mittelstetten und Längenmoos weiterfuhren.

Das Datum der Grundsteinlegung des dortigen Maibaums bereitete kein Problem, sodaß wir uns schnell nach Günzlkofen begeben konnten, um dort zu suchen, wie lange man am Samstag Gas kaufen kann. Einen Schlüssel (Violin-) sowie die Namen der Bürgermeisterkandidaten für die Stichwahl zu finden, kostete nur wenige Minuten Zeit, sodaß wir auch nach Oberschweinbach und Herrnzell mit einem vernünftigen Tempo fahren konnten.

Daß dem Haus Nr. 79 in Aufkirchen das Glück nicht lange erhalten bleibt, sah das kundige Auge am falsch aufgehängten Hufeisen. Die Supermarktkette, die auf der Kirche vertreten war, fanden nicht alle, die den HL. Geist zu schnell lasen. Über Stefansberg kehrten wir schließlich zurück nach Maisach zum "Bräu". Vor dem endgültigen Ende der Suchfahrt stand noch der durch einen Handschuh behinderte Wurf mit einem Dart-Pfeil. Die hier gewonnenen Punkte sollten allerdings nur zählen, wenn es darum ging, bei Punktgleichheit über den Platz zu entscheiden.

Leider hatte ein schwerer Unfall (nicht von einem Teilnehmer!) dazu geführt, daß einige zu spät kamen, sodaß
die Auswertung verzögert wurde. Aber bei gutem Essen und
frischem Faßbier war diese Zeit ohne Probleme zu überbrücken. Wie sich alle plazieren konnten, lesen Sie am
Ende meines Berichtes.

Zuvor möchte ich mich aber noch ganz herzlich bei Hubert Ibscher für eine wunderbare Veranstaltung bedanken. In diesen Dank schließe ich auch seine "Crew" ein:
Ann-Kathrin Beyersdörfer, Anette Westentanner, Rainer Rauch, Robert Feneberg und Uli Wintersteller hatten uneigennützig mitgeholfen die Strecke auszusuchen und mehrmals abzufahren, die Kontrollpunkte zu besetzen und den nicht unerheblichen Schreibkram (vorher und hinterher) zu erledigen. Zum Großteil nicht einmal Clubmitglieder haben sie doch viel Zeit geopfert, um zu einem guten Gelingen der Veranstaltung beizutragen. Dafür nochmals ganz herzlichen Dank!

## Und nun zum Ergebnis:

Platz	Name	Punkte	G=Gast
1	Haimel Erwin	163	G
2	Botschen Berndt	161	
3	Bauer Ferdinand	158	
4	Mayer Alex	157	
	(bester Motorradfahrer !)		
5	Wagner Uli	157	
6	Offner Sigi	155	G
7	Gutsmiedl Rico	155	
8	Littich Ferdinand	151	
9	Ostermeier Stefan	150	
10	Reitinger Manfred	150	
11	Drabsch Jürgen	148	
12	Fischer Roland	148	G
13	Vogel Peter	148	
14	Houzer Michael	148	
15	Ide Alex	146	G

#### Fortsetzung Ergebnisse Quasimodo `90

Platz	Name	Punkte	G=Gast
16	Schüssler Thomas	145	G
17	Dany Peter	143	
18	Diehl Helmut	142	
19	Kiermaier Manfred	141	
20	Haberl Peter	141	
21	Lux Hermann	139	
22	Amtmann Gerhard	138	
23	Fischer Thomas	137	G
24	Zettler Andrea	137	G
25	Wagenführer Tschuli	136	
26	Wagenführer Julius	134	
27	Pflugbeil Josef	134	G
28	Schwimmer Renate	132	G
29	Zarglmann Sandra	131	
30	Nentwig Guido	126	G
31	Ostermeier Thomas	126	
32	Lemke Gregor	124	G
33	Jung Max	122	
34	Hähnlein Harry	122	G
35	Probst Dominic	119	G
	(Fotos gibts im nächsten ECHO!	)	

## Kommando zurück!

Entgegen der Meldung, daß Motorradhelme, an denen nicht das nach der ECE-Regelung vorgeschriebene Siegel angebracht ist, nicht mehr weiter getragen werden dürfen, ist dies nun auch nach dem 1. 1.1990 erlaubt!

Ein Bußgeld (DM 30,—) wird nur erhoben, wenn ein offensichtlich ungeeigneter Helm (Bauhelm, Stahlhelm) den Kopf schützen soll (aber doch nicht kann).

Die ECE-Norm bleibt auf alle Fälle Bestandteil der Helmtragepflicht. Die Übergangsfrist gilt allerdings solange, bis eine genaue Kennzeichnung möglich ist. Sollten Sie sich allerdings eine neue "Haube" kaufen, dann bitte gleich mit mindestens ECE-Norm 22/02! F.B. Ausschreibung zum 11. ACM-Schützenfest in Isen am 9. 6.90

Zum 11.Mal laden wir alle ACM-ler mit Familien und Freunden herzlich zum ACM-Schützenfest nach Isen ein.

Um die Organisation perfekt durchführen zu können, bitten wir um baldige und zahlreiche Nennungen. Für alle noch nicht Dabeigewesenen nochmals eine kurze Ausschreibung : Zeitpunkt der

Veranstaltung: Samstag, den 9. 6.90 - 14.00 - 17.00 Uhr (bitte möglichst pünktlich, um später

Gedränge zu vermeiden)

Ort der

Veranstaltung: Schützenheim in Isen. Anfahrt über die

B 12 Ost (Flughafen) bis Hohenlinden, dort 2.Abzweigung links, 9 km nach Isen. In der Ortsmitte von Isen links und in die erste Straße rechts. Am Ortsende ist

links das Schützenheim.

Teilnahme-

berechtigt: Alle ACM-ler mit Familien und Freunden.

Austragungs-

modus : Jeder Teilnehmer macht 4 Probeschüsse

und 1 Schuß auf die Ehrenscheibe (von der Schützengesellschaft gestiftet!), anschließend eine Serie von 5 Schuß. Es können beliebig oft 5er Serien nachgekauft werden. Die beste Serie wird gewertet. Bei Punktgleichheit Auswertung durch den Schützenmeister. Geschossen wird mit vereinseigenen KK – Gewehren.

Wertung : Der beste Schütze wird ACM-Schützenkönig.

Die beste Schützin wird ACM-Schützenliesl.
(Schützenkönig kann nur ein ACM-Mitglied

werden).

Ich habe wieder ein neues Reiseangebot für Sie...

Fernreise z.B.im Juni '90 inkl. Flug ab/bis München

Dominikanische Republik Playa Dorada, Eurotel \*\*\*\*

Badehotel in zentraler, schöner Strandlage, viele Sportmöglichkeiten 18-Loch-Golfplatz in der Nähe, kinderfreundlich.



2 Wochen

ÜF/DZ p. P. ab DM 1986.-

Reisebüro GmbH, Pelkovenstr. 48, 8000 München 50 Telefon 089 / 149 66 09 · Fax 089 / 1477 86



# LANCIA

# DIE ZWEI NEUEN MIT DEN GEWISSEN EXTRAS.



Rasse in jeder Klasse der Kleine: 3,39 m
Cityflitzer idealer Zweitwagen riesige Ausstattung Der Große: sportliche
Nobel-Limousine optimierter Fahrkomfort serienmäßig luxuriös
Beide in neuer Optik. Lancia Y10: Fire, Fire i.e.
Kat., GT i.e. Kat. Lancia Thema: i.e. Kat., Turbo
i.e. Kat., V6 i.e. Kat., Turbo 16 V i.e. Kat., 8.32 i.e.
Kat., Station Wagon turbo i.e. Kat.
Live zu sehen und zu fahren bei:

nac+mnann

Lancia-Händler

Hans-Mielich-Straße 2 8000 München 90, Tel. 089/65 20 93

Eigene Waffen können außerhalb des Wett-

bewerbes getestet werden.

Kosten : DM 5,-- für Kleinkaliber-Serie (5 Schuß)

plus Versicherung

Für Verpflegung sorgen die Schützen – wie bereits bekannt.

Ende des Schießens: 17.00 Uhr

Siegerehrung : 17.30 Uhr

Wir würden uns über Eure rege Teilnahme sehr freuen und bitten um zahlreiche Nennungen !

Eure HD Werner Tel.: 812 31 42

Toni Amberg Tel.: 430 28 60

über die ersten 60 Jahre im Leben von Bernhard Huser zu schreiben, ist nicht nur Chronistenpflicht, sondern eine respektvolle Rückschau auf die Leistungen eines großen Mannes. Da mein Wissen über ihn leider nicht auf persönlich Erlebtem beruht, sondern auf Gehörtes und Gelesenes baut, kann ich ihm sicher nur bedingt gerecht werden. Aber ich will gerne die Darstellung der Person Bernhard Huser versuchen. Allerdings kann ich nicht in Abschnitten berichten über den Menschen, den Motor-Sportler und den Geschäftsmann Huser – zu sehr greifen die drei Bereiche ineinander. Lassen Sie mich deshalb versuchen, über sein Leben einigermaßen chronologisch zu berichten:

Er wurde geboren in einer Zeit, wo man nicht gerade von wirtschaftlichem Aufschwung sprechen konnte. Die Eltern wußten oft an einem Tag nicht, was sie am nächsten essen sollten. Und diese Tatsache hat Bernhard Huser, im Gegensatz zu vielen Altersgenossen, nicht vergessen.

Er erinnert sich noch an die Zeit, wo man "3 Cola verkaufen mußte, damit eines zum kostenlosen Eigengebrauch übrigblieb". In der Schule gehörte er nicht zu den Besten - hierzu ein Zitat eines damaligen Lehrers : "Aus dem etwas. Wenn ihm wirklich etwas einfällt. nie anzündet." Dabei höchstens. wie man die Schule Bernhard Huser im Laufe seines Lebens ganz andere Feuer abgebrannt! Nach der Schule folgte die Lehre als Flugmotorenschlosser bei BMW. die der Bernhard aber leider nach dem zweiten Jahr abbrechen mußte, da der Krieg zu Ende war und bei BMW demontiert wurde. Wie man heute rückblickend weiß, führte ihn eine glückliche Fügung unserem inzwischen verstorbenen Albin Tomassi, dem damaligen Chef von DKW-Baumann. Hier lernte er auch den erfolgreichen Rennfahrer (und ACM Mitglied) Toni Bauhofer kennen. Ernst Müller aus der früheren Rennabteilung von BMW als Werkstattmeister bei DKW-Baumann vervollständigte das einflußreiche Trio, das dem Bernhard den Rennsportbazillus einimpfen sollte. Es dauerte dann auch nicht lange, bis er nach reichlich Rennbesuchen selbst die Möglichkeit bekam, in diesen Sport einzusteigen.

Im Beiwagen von Hans Schäfer fuhr Bernard Huser sein erstes Rennen auf dem Hockenheimring. Bereits zwei Jahre später holte der unvergessene Wiggerl Kraus, der vorher solo gefahren war, den jungen Huser in seinen Beiwagen, und somit in die BMW Werksmannschaft. Damals war es fast eine Art "höhere Weihe", in diesen Kreis aufgenommen zu werden. Dr. Schleicher führte die Truppe sehr streng und sorgte durch seine starke Persönlichkeit auch dafür, daß keiner dem Größenwahn verfiel. Während dieser Zeit hatte der damals 20 jährige ein Erlebnis, das ihm bis heute unvergessen blieb und das ihn sicher in seinem bisherigen Leben noch oft beeinflußt hat: In der Turmbar des Löwenbräukellers (wo auch der Vorstand der BMW verkehrte) saß der junge Mann mit Freunden und lud diese zu einer Lokalrunde ein. Am nächsten Tag rief ihn der Schorsch Meier an und sagte :" Ja, spinnst Du denn, so mit dem Geld umzugehen ? Am Schluß glauben die von EMW, wir Rennfahrer würden zu viel verdienen !" Dieser Vorwurf seines Jahre älteren Rennkameraden hat vielleicht auch dazu beigetragen, daß der Bernhard bis heute bescheiden geblieben ist. In den Jahren 1950 - 1953 holte dann das Gespann Kraus-Huser nicht nur drei Deutsche Meistertitel auf der Straße, sondern viele Siege und gute Plazierungen bei Sechstagefahrten, Goldmedaillen und das Edelweiss bei Alpenfahrt. Bei BMW lernte er auch seine Frau Gabriele kennen, die er "abheiratete", da sie nicht abzuwerben war. Nach beruflichen Zwischenstationen bei Sepp Greger und der Mahag pachtete er 1960 eine Gasolin-Tankstelle in der Fürstenrieder Str., die er später erwerben konnte. Damit legte er den Grundstein für den heutigen BMW-Huser. Mit Fleiß und Können und viel Unterstützung seiner Frau ging es mit dem Geschäft ständig aufwärts. Heute ist, wie Uli Wagner so treffend auf der Geburtstagsfeier erzählte, die Fürstenrieder Str. nicht mehr eine einen Ausflug weit von München entfernte Sandstraße, sondern eine Straße in München, auf der man lange Zeit liest : Huser - Huser -Huser - Huser!

Voll berechtigtem Stolz kann die Familie Huser auf ihr Werk blicken, in dem inzwischen auch der Schwiegersohn Hannes Schwetz recht erfolgreich tätig ist.

Daß der Bernhard "nebenbei" viele Jahre als Innungsmeister tätig war (neuester Stand: ab Mai stellvertretender Landesinnungsmeister!) und von seinen Kollegen
in den Händlerbeirat gewählt wurde, wo sein Wort Gewicht
hat, beweist sein fachliches Können und seine Persönlichkeit. Kurz vor seinem Geburtstag haben zwei Techniker
unter seiner Leitung die Service-Techniker-WM gewonnen!

Diese Erfolge und seine Beliebtheit haben natürlich auch dazu geführt, daß an seiner Geburtstagsfeier mehr als 200 Freunde, Bekannte und Partner teilgenommen haben. Von der Politik (Bundesverkerhsminister Dr. Friedrich Zimmermann. Bürgermeister Dr. Winfried Zehetmeier, Stadtrat Schwätzler) über das Handwerk (Dipl.Ing.Heribert Späth Präsident des dt. Handwerks), seine Partner (Dr. Robert Puchlhofer vom Vorstand Vertrieb. Dr. Alfred Oberhofer vom Vertrieb Deutschland Süd BMW) bis hin zu seinen ehemaligen Rennfahrer-Kollegen Schorsch Meier und Max Klankermeier waren viele vertreten, die Rang und Namen haben. Heinrich Maltz (Optimol), der schon den jungen Huser als Sponsor unterstützte, unterbrach sogar extra wegen dessen Geburtstag eine Amerika-Reise, um dabei sein. So viele Reden und Ehrungen gab es, daß Helmut Högl erst nach Mitternacht zum Einsatz kam.

Dem ist eigentlich nicht mehr viel hinzuzufügen.

Heute hält sich Bernhard Huser mit Tennis, Golf und Skifahren fit, ist bis jetzt immer auf dem Boden geblieben und nicht traurig, bereits den 60igsten gefeiert zu haben.

Er kann auf eine erfolgreiche Rennfahrerkarriere zurückblicken, hat ein schönes und großes Geschäft aufgebaut, eine fleißige und attraktive Frau sowie einen tüchtigen Schwiedersohn gefunden.

Verbleibt mir nur noch, ihm weiterhin alles Gute zu wünschen, Gesundheit und Erfolg. Die Zufriedenheit hat er ohnehin in vielen harten Jahren gelernt und trotz der Erfolge auch behalten.

Herzlichen Glückwunsch auch im Namen des gesamten ACM !

F.B.

# SAMMEL-ANZEIGEN

Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen Kistlerhofstraße 161, 8000 München 70, Telefon 788116

STENVERS GmbH, Armaturen-Meßgeräte-Pumpen Waldgartenstraße 49, 8000 München 70, Telefon 714 10 49

Berndt F. Botschen, Finanz- und Anlageberatung (Steuerbegünstigte Kapitalanlagen), Telefon 602669

Franz Paschek, Elektrofahrzeuge und Gabelstapler Reparatur, Spezialbatterien für Elektro, Telefon 761321

Max Jung, Bau- und Fahrzeugschmiede « Individuelle Metallgestaltung » Truderinger Straße 289, 8000 München 80, Telefon 421337

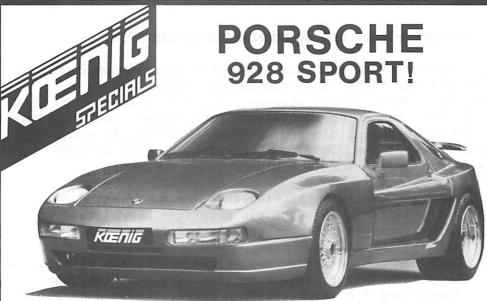
HERBERT PAUL, BMW-Autoreparatur und Unfallinstandsetzung Ersatzteile, Verkauf

Hohenzollernstraße 65, 8000 München 40, Telefon 271 9201





MERCEDES · JAGUAR · FERRARI · PORSCHE · BMW · CAR TUNING



# **KOENIG Sport-Version** des Porsche 928 S4

430 PS · 305 Km/h

- Kompressormotor 430 PS
- Supersportliches KOENIG-Karosseriedesign
- KOENIG 17"-Felgen
- KOENIG Sportfahrwerk
- KOENIG Hochleistungs-Auspuffanlagen
- NOENIG Accessoires-Shop



DM 45,- NN/Vorkasse

Video "Die größte Tuning-Show der Welt." VHS, 30min. DM 55,- NN/Vorkasse

NEU! "SUPERCARS "-Der Gesamtkatalog mit allen KOENIG Fahrzeugen, 80 Seiten, mit Riesenposter, DM 20.- NN/Vorkasse

Fordern Sie unser kostenloses Info-Material an. Code: ACM

Koenig Specials GmbH - car tuning

Flössergasse 7, D-8000 München 70, West Germany Tel.: 089-724970 - Telex 528145 koevm - Telefax 7238813



#### Mitglieder-Liste und Branchen-Verzeichnis 1958...

so überschreibt sich ein 60 Seiten umfassendes Büchlein, das mir der Miller Toni aus seinem Fundus lieh. Ich will darin nicht alleine blättern, sondern auch Sie teilhaben lassen an den alten Erinnerungen und Namen ins Gedächtnis rufen, die eng mit dem ACM verknüpft sind. Das Vorwort des damaligen Präsidenten Karl KEIDLER ist wert, im vollen Wortlaut widergegeben zu werden:

Wenn man dieses Nachschlagewerk von A - Z mit Muße durchblättert, entsteht ein geistiger überblick über die kameradschaftliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Struktur unseres ACM. Auch der ACM hat unter dem Ablauf des harten Alltags zu leiden. Alte, liebe Kameraden, die dem Club jahrzehntelang die Treue gehalten haben, scheiden durch Ableben aus, jüngere stoßen zu uns. In dieser Hinsicht spiegeln sich die Veränderungen im Mitgliederverzeichnis. Das Branchenverzeichnis soll den guten alten Brauch, bei Einkäufen oder sonstigen Dienstleistungen in erster Linie Clubkameraden zu berücksichtigen wenn dafür die Voraussetzungen gegeben sind - erleichtern. Diese Auffassung hat nichts mit einer materiellen Einstellung zu tun, die Freude, bei einem ACM-Mitglied zu kaufen, gut und preiswert bedient zu werden. soll hier den Ausschlag geben. Legen Sie also unsere Mitaliederliste mit dem Branchenverzeichnis nicht achtlos weg. unsere Mühe wäre dann umsonst gewesen. Benützen Sie diese Unterlage als lebendige Informationsquelle zur Anknüpfung von Clubbekannschaften und zur Ausnützung der vorhandenen guten Einlaufsmöalichkeiten.

Auch heute noch sollten wir dem Ratschlag unseres damaligen Präsidenten folgen und nach Möglichkeit Aufträge unseren Clubkameraden zukommen lassen. Wer die "alte Zeit" noch kennt, der weiß, daß sich Geschäftsleute in der damaligen Zeit immer daran gehalten haben und nicht schlecht damit gefahren sind.



Hier fehlt linserat

Die heutige Art, nur billigste Preise oder hohe Rabatte zu bekommen, beschert nur einen kurzfristigen Erfolg! Lassen Sie mich einige Namen aus dem Mitgliederverzeichnis aufführen, die sicher noch manchem im Ohr sind:

Gustl Annast, Hans Bartl, Toni Bauhofer, Osmond Beissbarth, Dr.Wolfgang Bieling, Hans Bruckmaier, Eugen Bussinger sen., Benedikt Deisenhofer, Richard Distler sen. und jun., Alois Drax, Franz Erb, Josef Faistenhammer, Alex v. Falkenhausen, Toni Fraunholz, Peter Giudici, Dieter von Grebmer, Josef Greger, Carl und Paul von Guilleaume, Kaspar Haberl, Peter Hamann, Xaver Heilmannseder, Ernst Henne, August Hobl, Hans Huber, Bernhard Huser, Karl Ibscher, Karl Jungmayer, Herbert und Wolfgang Jurinek, Ludwig Kiessling, Max Klankermeier, Ewald Kluge, Willy König, Adalbert Graf Kottulinsky, Wiggerl Kraus, Dr.Richard Lichtenberg, Sepp Liebl, Erich Lorz, Heinrich Maltz sen. und jun., Josef Mauermayer, Georg und Hans Meier, Peter Mey, Toni Miller, J.F. Moest, Hans Müller (Müllerbrot), Willy von Müller, Ludwig und Robby Murr, Walter Nabholz, Wilhelm Neudecker, Beni Obermüller, Jakob und Peter Oderdahl Komt Occtomentater Oder und Peter Odendahl, Kurt Oesterreicher, Otto Pachmayr, Oscar Pauli, Otto Plenk, Robert Poensgen, Karl Radlmaier, Thomas Ritt, Alfred Ritzinger, Raimund Rosenberger, Rudolf Sauter, Peter Scherzl, Hans Schimmel sen. u.jun., Rudolf Schleicher, Paul Schweder, Rudi Seltsam, Manfred sowie Otto sen. u. jun. Sensburg, Friedrich und Hans-Heinz Sick, Karl Steinberger, Claus Stenvers, Emil Stötterau, Martin Stolle, Albin Tomassi, Julius Wagen-führer sen. u. jun., Adalbert Wetzel, Willy Wickenhäuser, Ilse und Wulf Wisnewski, Max Wittenzellner, Siegfried Wünsche und Walter Zeller.

Dies ist nur ein Auszug aus dem zahlenstarken Mitgliederverzeichnis von 1958. Und ich habe nicht so viele ausgesucht, um mir Denkarbeit zu sparen, sondern um aufzuzeigen, welche Mischung aus namhaften Persönlichkeiten (darunter auch viele bekannte und erfolgreiche Rennfahrer) damals der ACM darstellte. Natürlich war es auch in der damaligen Geschäftswelt "In", in einem Verein zu sein. Und der Motorsport und hier speziell der ACM hatte damals offensichtlich ein besonderes gesellschaftliches Ansehen und zog somit viele Persönlichkeiten an.

Erfreulich auch, daß sehr viele der hier Aufgeführten auch heute noch unter uns sind.

Besonders erwähnen möchte ich die

"Münchner Heinzelmännchen".

Bereits 1958 hat die Familie WACKLER in unserer Clubzeitchrift inseriert und uns bis heute die Treue gehalten.

Dafür an dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank!

Verkehrsregeln in der DDR:

Wenn Sie mit Ihrem Auto oder Motorrad in die DDR reisen, müssen Sie sich auf andere Verkehrsvorschriften einstellen und diese vor allem auch einhalten. Ansonsten drohen Ihnen empfindliche Strafen.

So darf z.B. beim Anfahren, Anhalten und sogar beim Einfahren auf eine Autobahn nicht geblinkt werden.

Vor Einfahrten ist es verboten, auf die Überholspur zu wechseln, um Wartenden das Einfädeln zu erleichtern.

Das Tempolimit beträgt auf Autobahnen 100 km/h, außerorts 80 km/h und innerorts 50 km/h.

Ganz besonders ist zu beachten :

Es besteht absolutes Alkoholverbot!

Zum Thema DDR weiß ich aber auch noch etwas Lustiges :

Ein München-Besucher aus der DDR wird zum Käfer zum Essen eingeladen. Nach Aufforderung bestellt er sich einen Rotkäppchensekt.

Als er erfährt, daß es so etwas bei Käfer nicht gibt, sagt er :" So, geht's also bei Euch auch schon los ?" ...und noch einer...

Ein Trabi-Fahrer kommt in ein Hi-Fi-Geschäft.

"Ich hätte gerne ein Autoradio für meinen Trabant!" "Das kann ich gut verstehen", sagt der Verkäufer, "das wäre ein guter Tausch." F.B.

# Augen Willen PETE Brillen+Kontaktlinsen



. und alles für den Fotofreund!

am Stachus, Schützenstraße 1

Max-Weber-Platz 10 · Sendlinger-Tor-Platz 7 · St.-Bonifatius-Straße 16

# **Hochleistungs-Schmierstoffe**



# Optimol Ölwerke Industrie KG

Friedenstrasse 7 D-8000 München 80 28 089/41830 Fax 089/4183200 Tx 523636 opti

Vom HDW für Sie gelesen....

Beobachtungen bei der Auto-TÜV-Prüfung in der DDR.

Die Schmutzfänger liegen dem Mann im blauen Overall besonders am Herzen. Ohne die beiden Gummilappen hinter dem Hinterreifen eines Wagens "läuft nichts", erklärt der Mann vom DDR-TUV. Alle Wagen in der DDR hätten solche Schmutzfänger. Das sei geltendes Recht, und ohne die Schmutzfänger werde der Wagen nicht zugelassen, erklärt er seinen Kunden. Tips, wo es solche zu kaufen gibt, "am besten die Universal-Schmutzfänger" liefert er gleich mit. Die in der DDR lebenden und arbeitenden Ausländer. unter ihnen auch die bundesdeutschen Journalisten, die ihr Auto in der DDR anmelden wollen, müssen zuerst die TÜV-Station in der Tasdorfer Straße (Berlin) anfahren. auch wenn ihr Wagen gerade erst den TÜV-Test im Westen hinter sich hat. Die technischen Prüfungen sind bei weitem nicht so hart wie im Westen. Zwei Männer schauen nach, ob Licht und Blinker funktionieren, die Überprüfung des Lenkungsspiels ist einfach. "Drehen Sie mal am Lenkrad", wird der Fahrer aufgefordert.

Wer Interesse daran bekundet, darf sich auch sein Auto von unten ansehen und somit der "technischen Prüfung" beiwohnen. Hier ein Rütteln am Auspuff, dort an der Bremsleitung. Ein schneller Blick auf das Profil der Reifen, ein Abtasten der Stoßdämpfer — alles ohne Schraubenzieher oder technische Geräte. Sauberkeit wird allerdings großgeschrieben. "Eine Wäsche könnte der Motor auch `mal vertragen", lautet der mißbilligende Kommentar nach einem Blick auf den Motorblock.

Beim Bremsentest haben es schon einige mit der Angst zu tun bekommen. Ohne Ankündigung wird der Fahrer aufgefordert, auf dem Beifahrersitz zu rutschen. Der Prüfer im Blaumann setzt sich hinter das Steuer und fährt im Vollgas an. Auch im zweiten Gang wird das Gaspedal durchgedrückt. Der Wagen rollt immer schneller über das Betriebsgelände und direkt auf eine steile Böschung zu.



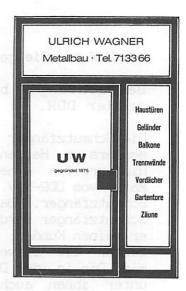
# FLEISCH-WURST GEFLÜGEL-WILD TIEFKÜHLKOST GETRÄNKE

Verkauf an Jedermann Mo.- Mi. 8.00 - 14.00 / Do.- Fr. 8.00 - 17.00

# DISTLER

FLEISCH-U. GETRÄNKEABHOLMARKT

Wernher - v.- Braun - Straße 8011 Putzbrunn, Telefon 089 / 46 105 - 343



# Anton Amberg

Malermeister



Sämtliche Spezialanstriche, Lackierungen und Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26 8000 München 82 Telefon 430 28 60



## Die neue Kraft. Golf GTI 16V.

Das Neueste vom Golf-Sport: Golf GTI 16V. Ein Kraftpaket voller Energie.

16 Ventile. 4-Zylinder-Einspritzmotor. Zwei obenliegende Nockenwellen. Elektronische Kennfeldzündung. Echte Profi-Technik aus dem Motorsport. 102 kW (139 PS) oder das Angebot für den Umweltschutz: der 95 kW (129 PS)-Motor mit Abgasreinigung. Alles in Bestform. Für alle, die nicht nur Wert auf Individualität, Understatement und reichlich Fahrspaß legen, sondern auch Wirtschaftlichkeit zu schätzen wissen. Jetzt bei uns.

Ihr V.A.G Partner







# AUTOHAUS FEICHT 8 H

Volkswagen + Audi-Händler

8013 Haar-München

Münchner Straße 39 Telefon 089/4302011-12 Unangeschnallt und ohne den verängstigten Beifahrer auch nur eines Blickes zu würdigen, konzentriert sich der TÜV-Mann auf die Fahrstrecke. Dann, nur wenige Meter vor der Böschung der Test: ein schneller, kräftiger Tritt aufs Bremspedal. Der Wagen kommt abrupt zum Stehen.

"Funktioniert", meint der Prüfer, und auf die Frage, ob der ungewöhnliche Bremsentest auch schon einmal nicht funktioniert habe : "Ja. zwei-. dreimal schon."

Heinz Joachim Schöttes

# AKTUELLE URTEILE

Totalschaden: Wer seinen PKW trotz eines Totalschadens reparieren läßt, kann die Kosten vom Unfallverursacher zurückverlangen, wenn sie nicht höher sind als 130 % des Fahrzeugwertes vor dem Unfall (OLG Koblenz, 12 U 360/88).

Haustürgeschäft: Wer einen Händler in seine Wohnung bestellt, um sich über dessen Angebot zu informieren, kann einen bei dieser Gelegenheit unterschriebenen Vertrag innerhalb einer Woche widerrufen, weil es sich um ein "Haustürgeschäft" gehandelt hat (Bundesgerichtshof, VII ZR 159/89).

Gehörnter Ehemann: Verprügelt ein gehörnter Ehemann den Liebhaber seiner Frau, den er mit ihr auf frischer Tat ertappt hat, so braucht er dafür kein Schmerzensgeld zu bezahlen (LG Paderborn, 1 S 197/89)

Letzteren Tip in Anspruch nehmen zu müssen, wäre sicher nicht sehr schön, aber vielleicht ist es im Falle eines Falles gut zu wissen, wie man sich zu verhalten hat.

Dazu passt auch folgender Witz:

Uli jammert am Stammtisch über seine Frau. Sagt Richard zu ihm: "Zeig ihr doch mal die Zähne!" "Hab ich versucht, jetzt fehlen drei!"

F.B.

ACM-ECHO, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V., erscheint monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten, für weitere Exemplare werden DM 1,- + Porto, zuzüglich Mehrwertsteuer erhoben. Geschäftsstelle: Senserstraße 5, 8000 München 70, Tel. 775101, ist jeden Mittwoch von 16.00-19.00 Uhr besetzt. Konten: Postgiroamt München 31131-808 (BLZ 70010080), Bayerische Vereinsbank München 7041837 (BLZ 70020270). Mitgliedsbeitrag: DM 60,- pro Jahr. Präsident: Kurt Distler, Frundsbergstr. 56, 8021 Straßlach, Tel. 08170-616 Redaktion und Anzeigenverwaltung: Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11, 8000 München 70, Tel. 711866. Anzeigenpreis z.Z. DM 40,- pro 1/5 Seite DINA5 zuzüglich Mehrwertsteuer. Clubabend: Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwenbräukellers, Nymphenburger Straße 2,



8000 München 2, Tel. 526021. **Wichtiges:** Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. ist ausschließlich Sache des oder der Überbringer.



# Mercedes-Benz. GebrauchtwagenMetropole Süd-Bayern Hier zeigt sich

unsere ganze Stärke. Über 600 Gebrauchtwagen aller Fabrikate ständig im Angebot.

Mercedes-Benz Aktiengesellschaft Niederlassung München · Arnulfstraße 61 Helmholtzstraße 10 · Tel. 089/1 20 62 93-297 Ingolstädter Straße 28 · Tel. 089/1 20 64 71

Otto-Hahn-Ring 20 · Tel. 089/63 80 94 20